

Sachunterricht: Feuer löschen

Beitrag von „plattyplus“ vom 20. Oktober 2018 09:24

[Zitat von rosemary](#)

Allerdings finde ich, dass das Abschneiden des Dochtes keinen Lebensweltbezug darstellt.

Wenn das Wetter gut ist, könntest Du die Übung nach draußen verlegen. Ich mußte beim "Abschneiden" spontan an einen Waldbrand denken. Da werden ja auch Schneisen geschlagen, über die das Feuer eben nicht drüber kommt. Oder halt Straßen in Waldgebieten als bereits "vorgefertigte" Schneisen.

Das Branddreieck besteht aus:

- Brennstoff weg
- Oxidator (also zumeist Sauerstoff/Luft) weg
- Energie weg (also kühlen mit Wasser)

???

[Zitat von rosemary](#)

Habt ihr vielleicht noch eine andere Idee, wie ich an das Thema rangehen kann

Wenn wir schon bei der Realität sind, bearbeitest Du irgendwann auch, daß man nicht alle Brände mit allen Löschmitteln löschen kann? Also Fettbrand in der Küche mit Wasser löschen wäre ganz übel.

Oder: Manche Sachen brennen auch unter Wasser, Magnesium z.B., da hilft dann nur Sand. Bei solchen Sachen wäre ich dann aber ganz vorsichtig, ob du sowas überhaupt vorführen darfst. Bist ja keine ausgebildete Chemielehrerin mit der entsprechenden Gefahreneinweisung.